



# Rostock

## INFO

Essenzen  
Frequenz-  
Produkte  
Therapie  
Academy  
Galerie

Pirching 95  
A-8200 Gleisdorf

Tel: +43 (0)3112 36050  
Mobil: +43 664 1884614  
Fax: +43 (0)3112 36050-40

office@solid-sol.com  
www.Solid-Sol.com

Skype-Kontakt:  
solidsolautooffice

## Mangan Met 17

So gering seine benötigte Menge auch im Körper ist, ohne Mangan würde unser Körper gar nicht funktionieren. Ein essentielles Spurenelement, wie wir in der Schule gelernt haben. Nach 3 Jahrzehnten in meiner Praxis bin ich allerdings zu der Erkenntnis gekommen, dass Mangan ebenso wie Chrom von Menschen, die energetisch (feinstofflich) arbeiten, weitaus schneller verbraucht wird als andere Spurenelemente.

Die Mangelsymptome ordnet man grundsätzlich nicht dem Mangan zu, sondern fälschlicherweise einer schlechten Ernährung. Typisch sind auffallend schlechte Cholesterinwerte bis hin zur Fettleber (obwohl die betroffene Person sich weitgehend gesund ernährt). Gelenkschmerzen (werden als normale Abnutzungserscheinung gesehen, mit zu wenig sportlicher Betätigung verbunden), Frustration und Pessimismus (als normal in unseren Zeiten abgetan), Haarausfall und gestörtes Haarwachstum (Verschlackung, Nährstoffmangel und ein Schulterzucken), Potenzprobleme (mitleidige Blicke, dezente Hinweise auf blaue Hilfsmittel, Ratschläge zu weniger Alkohol, mehr Sport und weniger Stress). Die verschiedenen Symptome, die das Gehör betreffen (Tinnitus, Schwerhörigkeit bis hin zum Hörverlust) werden insofern gelöst, dass man zum Ohrenarzt geschickt wird, der alle möglichen Untersuchungen, Spülungen etc. vornimmt und dann nach Hause schickt. Eine Überlegung zum Zusammenhang mit Mangan? Keine Spur.

Auch diverse Muskelschwächen, Glukose-Intoleranzen oder Arteriosklerose werden meist ohne einen Gedanken an ein Mangan-Defizit konventionell behandelt.

Die Essenz soll eine Unterstützung sein, sich mit seinen eigenen Sinnen, seinen Entwicklungen im Alltag auseinanderzusetzen zu können. Gerade Menschen, die diesen Entwicklungsansichten skeptisch oder ablehnend gegenüberstehen, profitieren von der Wirkung der Essenz quasi im „Vorbeigehen“.

### Körperliche Ebene:

Der Körper in seiner grobstofflichen Struktur benötigt Mangan zur Aktivierung von Enzymen, es ist selbst Teil unterschiedlicher Enzyme. Mangan ist am Aufbau gesunder, starker Knochen beteiligt, bei der Neubildung von Glukose, der Bildung von Melanin (Hautpigmenten) und ganz wichtig, bei der Bildung von Dopamin, dem Neurotransmitter, der uns glücklich stimmt. Außerdem steuert Mangan die Mitochondrien, unsere Kraftkammern für Zellenergie – soweit das Wissen der Medizin. Normalerweise muss der Körper viel Energie aufwenden, um die Wirkung vom Mangan von der grobstofflichen Ebene auch in die 3 feinstofflichen zu bekommen. Mit der Essenz geht das natürlich viel schneller, weil die Informationen ja auf allen Ebenen gleichzeitig ankommen und wirken.

Stress, psychische Belastungen und ungesunde Ernährungsgewohnheiten vergrößern den Mangan-Bedarf. Nur leider hilft es nicht, manganreiche Lebensmittel in sich hineinzustopfen, denn bei gleichbleibenden Belastungen nimmt der Körper das zugeführte Mangan nur schlecht auf. Die Zusammenhänge, Lebensmittel und Stoffe, die die Manganaufnahme verschlechtern finden Sie zu Hauf im Internet und in Fachbüchern. Diese ebenenübergreifende Verstoffwechselung wird erst bekannt(er), seit es den Begriff Epigenetik und deren Inhalte gibt. Leider weiß der Großteil der Bevölkerung noch immer kaum etwas darüber, nicht wissend, dass damit auch ihre eigene Entwicklung verlangsamt wird.

Die Wirkung der Essenz ist nun auf mehrere Ebenen derart ausgerichtet, dass

1) ... Mangan trotz Belastungen besser aufgenommen werden kann. Das sollte sich soweit auswirken, dass sich dadurch eine Positiv-Spirale bilden lässt: bessere Mangan-Aufnahme führt zu schnellerer Verarbeitung der Belastungen, dadurch Entspannung, Stress-Reduktion und besserer natürlicher Manganaufnahme. Das Ziel: Die Essenz wird solange nicht mehr benötigt, bis Sie wieder so viel Belastungen und Stress aufgebaut haben, dass dieser Kreislauf nicht mehr funktioniert.

2) ... durch die Einnahme der Essenz sich Zusammenhänge zu körperlichen Beschwerden (siehe oben) schneller erkennen und reagieren lassen. Sei es, dass man mehr manganreiche Lebensmittel zu sich nimmt oder ein hochwertiges Nahrungsergänzungsmittel kauft. Hier wäre es gut, zu jeder Mahlzeit / Einnahme die Mangan-Essenz ebenfalls zu verwenden (siehe Punkt 1).

*Zum Thema Signal-Essenzen finden Sie mehr Information im Ebook 2022 (erhältlich September / Oktober).*

### Emotionelle Ebene:

3) ... für manche kleinere Disharmonien wie z.B. Dauerfrust oder leichte Depressionen vielleicht die Essenz schon genügt, um diese Blockaden zu lösen.

Auf den feinstofflichen Ebenen ist die Essenz wohl besonders wertvoll, denn dort finden sich die ersten Anzeichen für den Manganmangel – nur sind wir meistens so vom Alltag eingenommen, dass wir die Zeichen gar nicht erst bewusst wahrnehmen. Hat man die Mangan Essenz zu Hause, ist es auf jeden Fall leichter, auf Defizite aufmerksam zu werden.

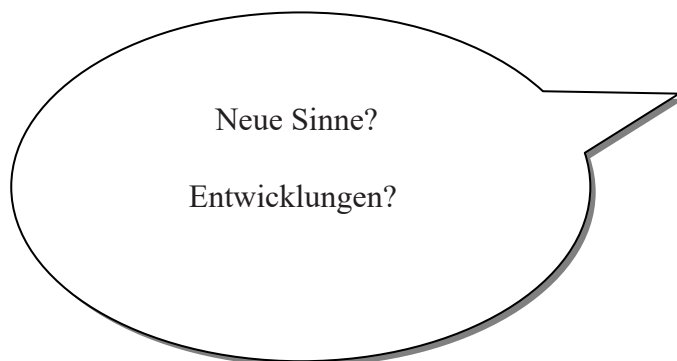
Ich empfehle immer gewisse „Signal-Essenzen“ zu Hause zu haben und dass man regelmäßig (wenn irgendwas „disharmonisch läuft“) intuitiv 3-4 Essenzen aus dieser Gruppe zieht – und nachliest. Hat man dann die Mangan-Essenz in der Hand und liest sich die Beschreibung durch, wird es einige „AHA-Erlebnisse“ geben. Das Beste allerdings daran ist, dass man schon in diesem Moment reagieren kann, sodass es gar nicht erst zu körperlichen Beschwerden kommen muss.

Durch den Zusammenhang mit Dopamin wirkt Mangan auch feinstofflich auf unsere Stimmung. Ob Herbst- bzw. Winterblues, globale frustrierende Zustände, schlechte Stimmung am Arbeitsplatz oder belastende Herausforderungen im Privatleben. Mit der Essenz hat man eine sehr schnelle Möglichkeit zur „Ersthilfe“ – sollte dies nicht ausreichen, kann und wird man andere (individuelle AM, Plaketten, Sprays...) oder auch grobstoffliche Unterstützungen suchen.

Wie Chrom, so hilft auch Mangan in Form von Schwingung außerordentlich gut dabei, die eigenen feinen Sinne zu entwickeln, weiterzubringen, zu kontrollieren und zu nutzen. Der höhere Bedarf an eigenen Mitteln (grob- wie feinstofflich) um die enormen Mengen an Informationen aus der Umwelt zu verarbeiten oder sich von ihnen abzugrenzen, kann mit der Aufnahme von stofflichem Metall nicht ausreichend gedeckt werden.

Warum? Weil durch die Herstellung von Nahrungsergänzungsmitteln mit all den Geräten, Stromfeldern und Ähnlichem genau die feine (und feinstoffliche) Struktur des Metalls verloren geht, die wir benötigen. Selbst beste Bio-Nahrungsmittel verlieren diese Energieanteile, wenn sie mit Geräten / Stromfeldern in Berührung kommen. Wir müssten also diese Nahrungsmittel nicht nur selber anbauen, sondern auch ohne Nutzung von technischen Geräten ernten und verarbeiten.

Da ist die Verwendung der Essenz doch die einfachere Methode.



Wir übersehen aufgrund unserer unzähligen Ablenkungen in Form von technischen Spielereien, dass wir in uns selbst auch noch ein riesiges Potenzial zu entdecken, öffnen, auszubilden und zu nützen haben.

Da unser Gehirn nicht nur unsere „Hardware“, also alles Grobstoffliche steuert, sondern auch unsere „Software“- also Emotionen, Gedanken, Lebensenergie etc. ist klar, dass unser Gehirn auch ein Transformator ist, der Teilchen und Welle gleichermaßen in die jeweils andere Form umwandelt und kanalisiert, so alle Informationen in alle Ebenen verteilt.

Denken Sie einfach an das Sprichwort: „Eine gute Mahlzeit nährt Körper und Seele zugleich“ - alles klar?